

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 02.02.2005

Vorlage Nr. 04-F-02-0063

***Einstieg in ein regionales Schienenverkehrssystem
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.09.2004 -***

Beschluss Nr. 0046

Der Magistrat wird gebeten, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die schienengebundenen Verbindungsmöglichkeiten der Landeshauptstädte Wiesbaden und Mainz zu verbessern. Hierzu soll

- ◆ den Empfehlungen des Gutachters gefolgt und die im Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen zur Optimierung des schon bestehenden Schienenverkehr einer vertiefenden Untersuchung in Hinblick auf Kosten-Nutzen-Erwägungen unterzogen werden,
- ◆ das Ziel einer möglichst zeitnahen und kostengünstigen Realisierung dieser kurzfristigen realisierbaren Maßnahmen verfolgt werden,
- ◆ die Ausbaufähigkeit des bestehenden Eisenbahnnetzes (EBO) in ein Light-Rail-System (LRS) sichergestellt und bei weiteren Maßnahmen gewährleistet werden,
- ◆ bei allen künftigen Planungen die Realisierbarkeit einer schienengebundenen Anbindung des Wiesbadener Hauptbahnhofs an die Innenstadt als langfristige Maßnahme, auch im Sinne eines regionalen Schienenverkehrsnetzes, nicht verhindert werden.
- ◆ für jede Zielsetzung ein Zeit- und Verfahrensplan erarbeitet werden, die auch eine Einschätzung der kurz- und mittelfristigen Investitionen berücksichtigen,

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 09.11.2004 BP 0206)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 02.2005

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2005
In Vertretung des Oberbürgermeisters

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Stadtkämmerer